

03. November 2016

LEITSYSTEM

Barrierefreier Hauptbahnhof: DB macht ersten Schritt

Die Deutsche Bahn hat die Lücken des taktilen Leitsystems für Blinde geschlossen. Nächstes Jahr soll die Beleuchtung im Untergeschoss verbessert werden. Wann die neuen Aufzüge kommen, ist offen.

Um den Freiburger Hauptbahnhof barrierefrei zu machen, hat die Deutsche Bahn (DB) nun einen ersten Schritt unternommen und die Lücken des taktilen Leitsystems im Empfangsgebäude geschlossen. Dies teilt das Unternehmen in einer Pressemitteilung mit. Blindenvertreter hatten bemängelt, dass die Rillen auf dem Boden, die mit dem Stock ertastbar sind, zwar zu den Aufzügen und Gleisen führten, nicht aber zum Reisezentrum.

Die Bahn hatte im Juli angekündigt, den Bahnhof barrierefrei zu machen, eine erste vorsichtige Kostenschätzung liegt bei sechs Millionen Euro (die BZ berichtete). Auf BZ-Nachfrage, wann der Bau der fünf neuen Aufzüge starten kann, machte ein Bahnsprecher keine Angaben. Zuerst müsse die Finanzierung geklärt sein. Dabei soll auch geprüft werden, in welchem Umfang Fördermittel des Bundes und des Landes Baden-Württemberg zum Einsatz kommen können. Als Nächstes will die DB im ersten Halbjahr 2017 die Beleuchtung im Untergeschoss und damit die Orientierungsmöglichkeiten für sehbehinderte Menschen verbessern, wie es in der Mitteilung weiter heißt. Die Stadt, die mit der Bahn seit Jahren wegen des Themas im Gespräch ist, würde den Umbau gerne zum Stadtjubiläum im Jahr 2020 erledigt haben.

Autor: sge

| WEITERE ARTIKEL: FREIBURG |

Wohnungseinbrecher stiehlt Silberbesteck in Zähringen

Ein hochwertiges Silberbesteck hat ein Wohnungseinbrecher in Freiburg-Zähringen entwendet. Die Polizei bittet um Hinweise, falls ein Besteck zum Verkauf angeboten wird.

MEHR

Am Dienstag hat Gernot Erler erstmals vor dem UN-Sicherheitsrat gesprochen

Gernot Erler, Freiburger SPD-Abgeordneter und Russland-Beauftragter der Bundesregierung, erlebte am Dienstag eine Premiere: Er hatte erstmals einen Auftritt vor dem UN-Sicherheitsrat in New York. **MEHR** 4

Durch den Klimawandel wird's Eichen und Fichten zu warm

Auch die Region bekommt den Klimawandel zu spüren – und heimische Bäume vertragen Hitze schlecht. Forscher untersuchen deshalb bei Freiburg Baumarten, die höhere Temperaturen besser vertragen. **MEHR**